



Kreisverband Schwalm-Eder e.V.

Jahresbericht 2022 (Stand 31.12.2022)

Inhalt

1. Personalstruktur	2
1.1. Kindertagesstätten.....	2
1.2. Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle.....	2
1.3. Betreuungsverein.....	3
1.4. Beratungszentrum.....	3
1.5. Schuldner- und Insolvenzberatung	3
1.6. Geschäftsstelle und Verband.....	4
1.7. Personalstruktur insgesamt.....	4
2. Tätigkeitsbericht	5
2.1. Kindertagesstätten.....	5
2.2. Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle.....	6
2.3. Betreuungsverein.....	6
2.4. Beratungszentrum.....	6
2.5. Schuldner- und Insolvenzberatung	8
2.6. Verband.....	8
3. Abschlussbemerkungen zum Jahr 2022	8

1. Personalstruktur

1.1. Kindertagesstätten

- 30 Erzieherinnen
- 1 Zusatzkraft
- 6 Auszubildende Erzieherinnen/Anerkennungspraktikantinnen
- 1 Sozialassistentin in Ausbildung
- 7 Reinigungs- bzw. Hauswirtschaftskräfte

Es kam zur Einstellung von zusätzlich 5 Erzieherinnen, 1 Logopädin, 1 Auszubildenden zur PivA, 2 Anerkennungspraktikantinnen und 2 Reinigungs- und Hauswirtschaftskräften in den drei Kitas 2022. Die notwendige Mehrpersonalisierung resultiert aus der Ausweitung der Belegung insbesondere in der Kita Caßdorf und der Umsetzung des KITA-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG) in allen drei Kitas, was mit einer notwendigen Aufstockung der Fachkräfte einhergeht.

1.2. Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle

- 1 Sozialpädagogin/Leiterin (34 Std. w.)
- 1 Sozialpädagogin/ stellv. Leiterin (35 Std. w.)
- 1 Magister Sozialwissenschaften (39,00 Std. w.)
- 1 Diplom-Pädagogin (Einstellung erfolgte zum 01.07.2022 39,00 Std. w.)
- 1 Assistenzkraft (35,00 Std. w., davon 10 Std. Reinigung)
- 1 Assistenzkraft für Hausaufgaben- und unterstützende Kinderbetreuung (Einstellung erfolgte zum 01.06.2022 mit 7,50 Std. w.)
- 1 Fachkraft für Bereitschaftsdienst (Einstellung erfolgte zum 1.09.2022 für 1 Wochenende Bereitschaftsdienst pro Monat)

Dies entspricht einem Personalbestand zum 31.12.2022 von insgesamt **4,92** Vollzeitstellen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Erhöhung von 1,16 VZ.

1.3. Betreuungsverein

- 1 Sozialpädagogin mit 25,00 Stunden wöchentlich mit Schwerpunkt Querschnittsaufgaben und gesetzliche Betreuung.
- 1 Juristin mit 16 Stunden wöchentlich mit Schwerpunkt gesetzliche Betreuung.
- 6,25 Std. w. Assistenz- und Hintergrunddienst (Telefon, Terminvergabe, Postein- und -ausgang)
- 1,5 Std. wöchentl. Leitung

1.4. Beratungszentrum

- 4 Sozialpädagoginnen/en (19,25 Std. w.; 23,5 Std. w.; 30 Std. w.; 26 Std. w.)
- 1 B.A. „Kindheitspädagogik“ (29,5 Std. w.)
- 1 Honorarkraft Sozialpädagoge im Bereich der Täterarbeit
- 2 Assistenzkräfte (6 und 12 Std. w.)

Im Bereich der Trennungs- und Scheidungsberatung wurde der vom Jugendamt anerkannte Personalschlüssel von 0,5 auf 1,25 Vollzeitstellen an Fachkräften zuzüglich Leitung und Reinigungspersonal aufgestockt. Zum 1. November 2022 konnten die anerkannten und refinanzierten Personalstellen erfolgreich besetzt werden.

1.5. Schuldner- und Insolvenzberatung

- 1 Schuldnerberater (22 Std. w.)
- 1 Schuldnerberaterin (24 Std. w.)
- 1 Schuldnerberaterin (15 Std. w.)
- 1 Assistenzkraft (20 Std. w.)

Zum 31.12.2022 stehen damit insgesamt 1,56 VZ an Fachberatung zur Verfügung, was einer Steigerung im Vergleich zu 2021 18% an Fachberatungsstellen entspricht.

1.6. Geschäftsstelle und Verband

- Geschäftsführung 37,00 Std. w. (zzgl. 1,50 Std für die Leitung des Betreuungsvereins und 0,5 Std. w. für die Leitung der Schuldnerberatung)
- Verbandsreferat 20,00 Std. seit 01.06.2022
- Bürokraft mit 29,75 Std. w.
- Bürokraft mit 14,5 Std. w.
- Juristin 4 Stunden wöchentlich

1.7. Personalstruktur insgesamt

- Mitarbeiter:innen insgesamt: 69
 - o Neueinstellungen in 2022: **18** Mitarbeiterinnen
 - o Arbeitnehmerseitige Kündigungen: **2** Mitarbeiterinnen
 - o Altersbedingtes Ausscheiden (Rente): **1** Geschäftsführerin, **1** Assistenzkraft
- 49,24 Vollzeitstellen. In 2021 waren es 37,54.

2. Tätigkeitsbericht

2.1. Kindertagesstätten

- Ab 23.06.2022
62 Plätze Kita Caßdorf Öffnungszeit: 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
2 altersübergreifende und eine Krippengruppe
- ab 01.10.2019
62 Plätze Mardorf Öffnungszeit: 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr
2 altersübergreifende und eine Krippengruppe
- ab 01.09.2017
87 Plätze Altstadt Öffnungszeit: 7:00 Uhr bis 16:30 Uhr
3 altersübergreifende und eine Krippengruppe

Belegung im Jahresdurchschnitt 2022

- 37 Plätze in KITA **Caßdorf**; Belegung gemäß **KIFÖG 47**
- 54 Plätze in KITA **Mardorf**; Belegung gemäß **KIFÖG 62**
- 65 Plätze in KITA **Altstadt**; Belegung gemäß **KIFÖG 78**

Auslastungsgrad KITA Caßdorf 98%

Auslastungsgrad KITA Mardorf 100%

Auslastungsgrad KITA Altstadt 98%

Erweiterung und Umbau der Kita Caßdorf:

Die Betriebserlaubnis zur Erweiterung der Kita Caßdorf von 40 auf 62 Plätze erhielten wir im Juni 2022, die offizielle Einweihung der Erweiterung der Kita Caßdorf fand am 12.11.2022 statt.

2.2. Frauenhaus mit Beratungs- und Interventionsstelle

- Das Frauenhaus befindet sich seit 08.1996 in Trägerschaft des AWO-Kreisverbandes Schwalm-Eder e.V. Seit diesem Zeitpunkt wurden insgesamt 1.413 Frauen und 1.509 Kinder aufgenommen und betreut.
- Im Jahr 2022 wurden insgesamt 45 Frauen (5 aus 2021) und 66 Kinder (10 aus 2021) im Frauenhaus aufgenommen und betreut. Die Verweildauer beträgt durchschnittlich 55 Tage.
- Nach der Bettenstatistik (entspr. den Landesrichtlinien) war das AWO Frauenhaus Schwalm-Eder 2022 zu 74 % belegt.
- Über die Beratungs- und Interventionsstelle wurden in 2022 124 persönliche und telefonische Beratungen durchgeführt (76 BST und 48 IST). Mit ehemaligen Bewohnerinnen fanden zusätzlich 202 persönliche und telefonische Beratungen statt. Hinzu kamen 46 Videoberatungen (43 BST und 3 IST).
- Im Frauenhaus und in der Beratungsstelle kam es zu 1.961 Anrufen. Die Gesamtzahl aller Kontakte beträgt 2.282.
- Eine E-Mail und Chat- Beratung ist seit dem 13.12.2022 möglich.

2.3. Betreuungsverein

- Ein Aufgabenschwerpunkt sind die sogenannten **Querschnittsaufgaben**, d.h. Beratung ehrenamtlicher Betreuer und Betreuerinnen, Informationsveranstaltungen für ehrenamtliche Betreuer und an Übernahme einer ehrenamtlichen Betreuung interessierte Männer und Frauen aus dem Schwalm-Eder-Kreis, Informationsveranstaltungen zu Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung, persönliche und telefonische Beratung zu Betreuungsfragen;
- Zweiter Schwerpunkt ist die **Übernahme von gerichtlich verfügten Betreuungen**; am 31.12.2022 standen beim AWO Kreisverband **33** Menschen unter Betreuung.

2.4. Beratungszentrum

Durchgeführte Beratungen in der *Beratungsstelle für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität*:

104 Schwangerschaftskonfliktberatungen

866	Einzelberatungen zu Sexualität und Partnerschaft
12	sexualpädagogische Gruppenberatungen
189	Anträge zu „Mutter-Kind-Stiftung“ / 150 bewilligte Anträge
76	Anträge zu „Empfängnisverhütungsmittelfonds“

Durchgeführte Beratungen in der *Täterarbeit*:

11	neue Beratungsfälle
11	abgeschlossene Beratungsfälle
163	Einzelgespräche
0	Gespräche mit Opfern
0	Paargespräche
16	fallbezogene Gespräche mit Netzwerkpartnern
4	sonstige Beratungen
35	fallunabhängige Beratungen mit Netzwerkpartnern

Durchgeführte Beratungen in der *Trennungs- und Scheidungsberatung*:

75	Beratungen mit einem Elternteil / mit sonstigen Bezugspersonen
146	Paarberatungen
18	Beratungen unter Einbeziehung von Kindern
17	betreute Umgangskontakte
113	sonstige direkte Beratungsleistungen

Außenberatungsstellen:

- Seit 2006: Beratungsangebot in Melsungen und Schwalmstadt
- Seit 2012: einmal monatliches Beratungsangebot in Fritzlar und Neukirchen. Aufgrund der geringen Anfragen wurde die Außenstelle in Neukirchen zum 31.12.2022 geschlossen. Die dafür vorgehaltenen Personalstellen werden vollständig in der Beratungsstelle in Homberg eingesetzt.

2.5. Schuldner- und Insolvenzberatung

- laufende Beratungsfälle zum Stichtag 31.12.2022: 235
- davon laufende Beratungsfälle aus Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II: 85
- Zugänge im Jahr 2022: 182
- Davon Zugänge aus Bedarfsgemeinschaften im Rechtskreis SGB II: 60

2.6. Verband

- Mitgliederbestand am 31.12.2022: **595**
- Ortsvereine: **9**
- Kreisvorstandssitzungen: **7**
- Kreisausschusssitzungen: **2**
- Weiteres Beratungs- und Betreuungsangebot: AWO Schülerhilfe mit 8 Übungsleiter*innen

3. Abschlussbemerkungen zum Jahr 2022

Auch beim AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V. war das Jahr 2022 geprägt von Neuerungen und den Auswirkungen der Corona-Pandemie.

Zum 01.01.2022 wurde die neue Geschäftsführerin Daniela Leuthold als Nachfolgerin von Adele Hafermas-Fey für den AWO-Kreisverband Schwalm-Eder e.V. eingestellt. Die ersten Neuerungen bestanden in der kompletten Umstellung der Buchhaltung auf Kostenstellenrechnung sowie der Einführung eines neuen Finanz/- sowie Kosten- und Leistungsrechnungsprogramms, was zum April 2022 erfolgreich umgesetzt werden konnte. Seither sind die einzelnen Einrichtungen nicht mehr als solitäre „Mandanten“ sondern als Kostenstellen dem Kreisverband zugeordnet. Die vormals 6 „Mandanten“ wurden insgesamt in 18 Kostenstellen unterteilt. Mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung sind die Kosten nun verursachungsgemäß je Kostenstelle zuzuordnen. Die ersten 6 Monate waren nicht nur aufgrund der Umstellung der Buchhaltung sehr arbeitsintensiv, sondern ebenfalls geprägt durch eine intensive Einarbeitung der neuen Geschäftsführung, gepaart mit einer Zuspitzung der pandemischen Situation. Zahlreiche krankheitsbedingte Personalausfälle durch das Corona-Virus waren durch alle Einrichtungen hinweg in 2022 zu verzeichnen.

Ebenso wie 2021 war auch 2022 das Jahr der PCR-Tests, der Schnelltests und der Coronaschutzimpfungen und der Hoffnung, dass all dies der Pandemie ein Ende bereitet. Durch die Mutation des Coronavirus wurde diese Hoffnung leider nicht erfüllt. Doch die Krankheitsverläufe waren nicht mehr so schwer und die Schutzimpfungen zeigten auch ihre Wirkung.

So war das Jahr 2022 geprägt von vielen Unsicherheiten und Ängsten, aber auch von Hoffnungen auf Überwindung der Pandemie. Das Tragen von Masken war bereits zur Selbstverständlichkeit geworden, genauso wie das regelmäßige Testen mit Schnelltests vor Dienstantritt.

Der AWO Kreisverband Schwalm-Eder e.V. hat durch die Pandemie keinen wirtschaftlichen Schaden genommen. Die Einrichtungen konnten, wenn auch unter teilweise schwierigen und ungewohnten Bedingungen, weitergeführt werden. Ein Fortschritt in Bezug auf das digitale Arbeiten war insbesondere im Frauenhaus, der Beratungs- und Interventionsstelle, der Schuldnerberatung und auch der Geschäftsstelle zu verzeichnen. Die Arbeitsplätze konnten gehalten und sogar in fast allen Bereichen ausgeweitet werden. In 2022 wurden insgesamt 18 Neueinstellungen vorgenommen, 2 Mitarbeiterinnen haben gekündigt und 1 Mitarbeiterin ist mit Erreichen der Regelaltersgrenze ausgeschieden. Auch die langjährige Geschäftsführerin, Frau Hafermas-Fey hat zum 30.09.2022 ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten.

Um die Umsetzung und insbesondere nachhaltigen Finanzierung der Mehrpersonalisierung gewährleisten zu können, mussten in 2022 teilweise die Zuwendungsverträge unterjährig nochmals neu verhandelt werden. Damit einher ging eine neue Antragsstellung und Kalkulation. Ebenfalls waren die Zuwendungsverträge aufgrund der zusätzlichen Mittel aus dem Sozialbudget des Landes für das Frauenhaus, die Interventionsstelle, die Schuldner- und insolvenzberatungsstelle neu zu kalkulieren und zu beantragen. In diesem Zusammenhang konnte die zweite Entgelterhöhung zum 01.09.22 beim AWO Kreisverband im Jahr 2022 auf Grundlage der Entgeltsteigerung des TvöD-SuE zum 01.07.22 ebenfalls Berücksichtigung finden und eine fast vollständige Refinanzierung umgesetzt werden.

Die Vorbereitungen für den lang ersehnten Umzug der Geschäftsstelle in das gegenüberliegende Multifunktionsgebäude standen ab Mitte 2022 auf der Agenda.

Für den Verband konnte zum 01.06.22 Frau Katrin Vaupel als neue Koordinatorin für Freiwilligenengagement und Referentin für die Verbandsentwicklung mit 20 Std/w eingestellt werden. Die Einarbeitung erfolgte zunächst durch das Verbandsreferat des AWO Bezirksverbandes und anschließend durch die Geschäftsführung des Kreisverbandes Schwalm-Eder. Nach der IST-Erhebung wurden die einzelnen Ortsvereine individuell durch

Vorschläge und Maßnahmen von Frau Vaupel unterstützt. Für die durch die Glücksspirale teilweise finanzierte Stelle von Frau Vaupel wurde ein Folgeantrag in 2022 gestellt. Zum 31.05.2024 endet diese zusätzliche Finanzierung.

Erstmalig wird für das Wirtschaftsjahr 2022 entsprechend den Leitlinien des AWO-Governance-Kodex eine externe Wirtschaftsprüfung des AWO Kreisverbands Schwalm-Eder e.V. durchgeführt. Die Vorlage des Jahres- und Finanzberichtes über den AWO-Kreisverband Schwalm-Eder e.V. mit allen Kostenstellen erfolgt im Anschluss an die Wirtschaftsprüfung.

Homberg (Efze), März 2023

Daniela Leuthold

Geschäftsführung